

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

220 (13.8.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 13. August

1873.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 19,246. Hagelschlag im hiesigen Amtsbezirk am 14. Juli l. J. betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

In Folge des außerordentlichen Hagelschlags, von welchem die Gemeinden Knielingen, Welscheneuth, Leutscheneuth, Eggenstein, Leopoldshafen und Friedrichsthal am 14. v. M. betroffen wurden, und in Anbetracht, daß für den Winter dajelbst ein Nothstand zu befürchten ist, wenn nicht geholfen wird, wurde mit Einschließung Großh. Herrn Landescommissärs vom 6. d. M. Nr. 1441 die Vornahme einer **Sammlung an Früchten und Geld von Haus zu Haus** zu Gunsten der Hagelbeschädigten in den zu den Kreisen Karlsruhe und Baden gehörigen Amtsbezirken angeordnet.

Die Gemeinderäthe des diesseitigen Bezirks, mit Ausschluß derer der beschädigten Orte, werden demgemäß beauftragt, im Laufe der nächsten 14 Tage diese Sammlung vorzunehmen und nach deren Schluß die eingegangenen Gelder, sowie eine Zusammenstellung des Ergebnisses der Sammlung an Früchten nebst den Sammlungslisten alsbald anher einzusenden, die Früchte selbst aber einstweilen noch bis auf weitere Verfügung dort unter Verwahr zu behalten.

Wir dürfen wohl erwarten, daß der in unsern Gemeinden sonst so rege Wohlthätigkeitsinn auch diesmal zu Gunsten der schwer heimgesuchten Bewohner ihrer Schwestergemeinden zu recht lebendigem Ausdrucke gelangt. Der Gesamtschaden der genannten 6 Gemarungen bejffert sich auf nahezu 600,000 fl. und 3 der betroffenen Gemeinden haben erst im vergangenen Jahre durch die Ueberschwemmung ebenfalls sehr bedeutenden Schaden erlitten.

Die Vertheilung des Gesammtergebnisses der Sammlung wird unter Leitung des Bezirksraths erfolgen.

Karlsruhe, den 11. August 1873.

Großh. Bezirksamt.

Beher.

3.1.

Bekanntmachung.

Alle hier ständig wohnenden jungen Männer, welche das 21. Lebensjahr bereits zurückgelegt, badische Staatsangehörige sind und **nicht achuldigt** haben, mit Ausnahme derjenigen, die unter der Fahne dienen oder gedient haben, werden aufgefordert, sich **innerhalb acht Tagen** bei Registratur Mors (im untern Stock des Rathhauses im Flügel gegen die Jähringerstraße) zur **Aufnahme** in die **Soldatengeldliste** anzumelden.

Karlsruhe, den 12. August 1873.

Gemeinderath.

Lauter.

Mors.

3.1.

Aufforderung.

Alle Wehrpflichtigen von den Jahrgängen 1870, 71, 72 und 73 werden aufgefordert, ihre **Gefellungs-Atteste, Reserve- und Ausmusterungs-Scheine** auf der Gemeinderaths-Registratur im Rathhause im untern Stock (Flügel gegen die Jähringerstraße) **innerhalb acht Tagen** abzuholen.

Karlsruhe, den 12. August 1873.

Gemeinderath.

A. Gänther.

Mors.

Bekanntmachung.

Zur Erquickung der durchziehenden Truppen sind weiter eingegangen: Bei Oberbürgermeister Lauter: von Gemeinderath Kautt 3 fl. 30 fr.; Ungen. 1 fl.; Stadtpfarrer Benz 3 fl. 30 fr.; Hofküchenmeister Lesmann 2 fl. 20 fr.; J. Ettlinger & Wormser 15 fl. Bei F. W. Döring: von Kaufmann W. Kölig 2 fl. 20 fr. Bei Kaufmann H. Rothweiler: von Frau Medizinalrath Dr. Meier 3 fl.; von Lederhändler Kühn 500 Stück Cigarren (standen im Tagblatt Nr. 215 irrtümlich als von H. Rothweiler selbst gegeben). Bei Partikulier Kern: von Bäcker Wilhelm Bauer 1 fl. 10 fr.; Revisor Schnepf 1 fl. 45 fr.; Assistent Bium 3 fl.; Zimmermeister O. Hölzer 3 fl.; Steinhauermeister Willet 2 fl.; Installateur Bender 1 fl. 30 fr. Bei Gemeinderath Glaser: von Ministerialrath v. Stoesser 3 fl. 30 fr.

W. Lauter, Oberbürgermeister.

Für die Hagelbeschädigten

sind weiter eingegangen: Bei Oberbürgermeister Lauter: von Stadtverrechner Lautenschläger 1 fl. 45 fr.; J. M. 5 fl. 50 fr.; Bezirksrabbiner Willstätter 1 fl.; Stadtpfarrer Benz 3 fl. 30 fr.; Hofküchenmeister Lesmann 2 fl. 20 fr.; J. Ettlinger & Wormser 10 fl.

Für die Hagelbeschädigten

sind weiter eingegangen in Folge des Aufrufes des Männerhilfsvereins:

Bei Generalarzt Dr. Hoffmann: von W. B. G. 10 fl.; G. A. H. 5 fl. 50 fr.; R. N. 2 fl. 20 fr.; W. G. 3 fl. 30 fr.; M. S. 1 fl.; Pf. W. 1 fl.; S. W. 1 fl. 24 fr.; D. D. 2 fl. Bei Buchhändler Ulrich: von Hirschmann 1 fl.; Oberregierungsrath Gmelin 10 fl.; Professor Blas 5 fl.; Bäckermeister Schmitt 5 fl.; Dr. A. 10 fl.; einer Spielgesellschaft 1 fl. 45 fr. Bei Kürschner Stüg: von dem Arbeiterbildungsverein 5 fl. Bei Gebrüder Leichtlin: von R. N. 30 fr. Zusammen 65 fl. 19 fr.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Akademiestraße 21 ist der zweite Stock (neu hergerichtet), bestehend aus 7 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, Antheil an der Waschküche und Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*2.1. Akademiestraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluß und den übrigen Räumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Mansardenwohnung.

— Kriegsstraße 90 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Waldhornstraße 54 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden dajelbst.

* Waldstraße 5 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten.

Für die Hagelbeschädigten

in der Nähe von Karlsruhe sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 22. Juli folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

Chr. Niempy	5 fl.
P. L.	3 fl. 30 kr.
M. K.	15 fl.
J. Gr. H. Prinzessin Elisabeth von Baden	25 fl.
durch Herrn Militär-Oberpfarrer Schmidt aus dem Kirchenopfer	1 fl. 45 kr.
J. B. Arch.	38 kr.
Frau S. P.	4 fl.
Ungenannt	42 kr.
Ungenannt	30 kr.
Th. v. B.	30 fl.
Ungenannt	1 fl. 9 kr.
H. Dr.	10 fl.
v. E.	3 fl. 30 kr.
Zusammen	102 fl. 44 kr.
Hierzu laut Tagblatt Nr. 209	243 fl. 17 kr.
Im Ganzen	346 fl. 1 kr.

Weitere Beiträge nehmen wir gerne entgegen.

Comptoir des Tagblattes.

* Alte Waldstraße 31 ist ein gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Herrenstraße 36 sind kleine oder größere Wohnungs- oder Arbeitsräume, welche nach Wunsch hergerichtet werden, an ein stilles Geschäft oder ruhige Familie zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren auf 1. September zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 7 im 4. Stock.

Wohnungsge such.

2.1. Es wird von dem Unterzeichneten (3 Personen) eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör in einem anständigen, ruhigen Hause auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Diehm, Registratur-Assistent, Kriegsstraße 106.

Dienst-Anträge.

* Es wird für nächstes Ziel in ein Herrschaftshaus eine Köchin gesucht. Nur ganz gut empfohlene werden berücksichtigt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Steinstraße 13.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 110 unten.

* 2.1. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b, Eingang in dem Garten.

* Herrschaftsköchin, eine perfekte, wird sogleich nach Baden gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 44 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße 21 im 3. Stock.

* Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle zur Aushilfe auf 3 bis 4 Wochen. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 3. Stock.

* Eine gelesene Person, welche einer Haushaltung gründlich vorstehen kann, sucht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie placiert zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Waldstraße (neue) 75 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 2.1. Jähringerstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller, Holzstall und Anteil am Waschkloset auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Zu vermieten: 1) ein Laden mit 3 Zimmern und Magazin; 2) eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Leopoldstraße 14a ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern sogleich bis zum 23. Oktober möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall ist wegen besonderen Verhältnissen sogleich, sowie eine gegen den Garten gehende Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, kleiner Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 233.

* Im 3. Stock Nr. 22 der Karl-Friedrichstraße ist die nach der Erbprinzenstraße gelegene Wohnung sogleich oder den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Sogleich oder auf den 23. Oktober ist eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* Mühlburg. Hauptstraße 159 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, darunter 2 große, auf die Straße gehende, mit Gaseinrichtung nebst Küche, Keller, 2 großen Mansarden, Anteil am Speicher und an der Waschküche auf 23. Oktober um den Preis von 230 fl zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. * 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 39 sind zwei unmöblierte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 14 ist ein schönes Mansardenzimmer sogleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres ebener Erde.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten: Herrenstraße 56.

— Ein freundliches Parterrezimmer, hübsch möbliert, und ein unmöbliertes Zimmer sind zu vermieten: Kriegsstraße 87.

* Ein sittliches Mädchen, welches kochen und etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 34.

10,000 bis 12,000 Gulden

sind bei entsprechendem Nachlaß zu erhalten durch Abtretung von Forderungen, welche auf Häuser oder sonstige Liegenschaften gesichert stehen. Zu erfragen Adlerstraße 28 parterre. 2.1.

Kapital auszuleihen.

* Mühlburg. Bei Unterzeichnetem sind 1300 fl. Pfluggelder auszuleihen. 3.1. Karl Manz, Pflasterer.

Für mechanische Werkstätten.

* Ein tüchtiger Schlosser und Dreher, 36 Jahre alt, verheiratet, z. Z. in Basel tätig, wünscht anderwärts placiert zu werden. Für Solidität garantiert und nimmt gefällige Anträge entgegen: Buchhalter Eschira hier, Marienstraße 37.

Buchbinder-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige Gehilfen finden dauernde Beschäftigung neben guter Bezahlung. Kost und Wohnung im Haus. — Ebenfalls kann ein junger Mensch in die Lehre treten.

Buchbinderei von Ch. Bischoff, Jähringerstraße 58.

Näherinnen-Gesuch.

* 10 bis 12 Mädchen, welche gut nähen können, aus der Hand oder auf Maschinen, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung in der Korsettenfabrik von B. Denninger, Langestraße 110.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird gegen Bezahlung in die Lehre gesucht. Näheres Lammstraße 8.

Lehrlingsstelle

zu besetzen in A. Bleesfeld's Hofbuchhandlung. 3.1.

Stellen-Gesuche.

* Ein zuverlässiger Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf den 15. August oder 1. September bei einer Herrschaft eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen gezeigten Alters, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau Langestraße 119.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen bewandert ist, auch sehr gut weißsticken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 14 im Hinterhaus.

* Eine junge, kräftige Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen; auch übernimmt dieselbe ganze Gebäude zum Putzen. Nähere Auskunft Augartenstraße 7 H.

• Ein in der Feder kundiger Mann sucht Beschäftigung. Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

• Eine gewandte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung auf alte und neue Wäsche. Zu erfragen Hirschstraße 10 im 2. Stock.

Empfehlung.

• Eine Weisnäherin, die sich in allen Arbeiten bestens empfehlen kann, wünscht noch ein ausständiges Kundenhaus anzunehmen. Zu erfragen Bleichstraße 24 im zweiten Stock.

Empfehlung.

2.1. Ein Mädchen empfiehlt sich in allen Soffrirarbeiten mittelst der Soffrimaschine in und außer dem Hause. Näheres Lammstraße 1, Ecke des Zirkels (Café Prinz Carl), im dritten Stock.

Verloren.

• Dienstag Frühe wurde auf dem Wege durch den Zirkel von der Lamm- bis zur Stephaniensstraße ein roth und weiß gewürfeltes Tuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Lammstraße 5 abzugeben.

2.1. Eine neuerbaute Villa, in einer der beliebtesten Straßen hier gelegen, und neben großem Garten die sonstigen Erfordernisse und Bequemlichkeiten bietend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 28 parterre.

Wagen-Verkauf

• 2.1. Ein bequemer Landauer, noch in gutem Zustande (Offenbacher Fabrikat), steht im Auftrag zu verkaufen: Akademiestraße 33.

Verkaufsanzeigen.

• Ein sehr gut erhaltenes Kinderbettlädchen mittlerer Größe ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Ebenso wird eine schöne Klavier-Sandleiter billigst abgegeben: Eulinger Landstraße 7.

Zu verkaufen: 2 Chiffonniers, Bettladen mit oder ohne Rost, Stroh- und Seegrasmatten, Waschtische, verschiedene Es- und Küchensätze, Wasserbänke, Küchenschäfte, Bügelbretter, 2 Kanapees, Stroh- und Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Siebleiter, 1 großer Bügeltisch und 1 runder Zusammenlegstisch für 16 Personen, Preis 10 fl.: Waldstraße 30 im Hinterhaus zu ebener Erde.

• 2.1. Eine noch gut erhaltene Droschke, zum Ein- und Zweispännigfahren, ist zu verkaufen: Promenadeweg 1, bei Rutscher Wieber.

Sehr schönes altes Seegras ist zu verkaufen: Marienstraße 15.

• Zu verkaufen: eine gebrauchte Bettlade mit Strohsack, welche sich zum Vermieten eignet. Zu erfragen Waldstraße 11 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Restauration zu verpachten.

Eine sehr gangbare Restauration, welche sogleich bezogen werden kann, ist zu verpachten. Näheres Marienstraße 15 im dritten Stock.

Bäckerei-Gesuch.

• 3.1. Eine gangbare Bäckerei wird zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter C. T. poste restante hier abzugeben.

Gartenerde,

einige Wagen, von guter Qualität, werden zu kaufen gesucht. Anträge beliebe man Kriegsstraße 87 abzugeben. 3.1.

Der Inhalt von 2 Gruben kann sofort abgeholt werden. Das Nähere zu erfragen im Hotel Stoffleth.

Der Inhalt von 3 Gruben kann sofort abgeholt werden. Das Nähere zu erfragen Langestraße 104 im Ecladen. 2.2.

Gesuch.

Ein junger Mann sucht Nachhilfe im Französischen. Adressen beliebe man unter Chiffre M. N. poste restante abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen westph. Schinken, Veroneser Salami, Göttinger und Braunschweiger Cervelatwurst

empfehlen **Louis Holz,** Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

2.1. Göttinger und Braunschweiger Würste, beste, sowie ächten westphälischen Schinken in frischer Qualität empfiehlt bestens

J. Schuhmacher, Ecke der Kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Westphälische Schinken u. Göttinger Würste

sind eingetroffen bei **Leopold Abend,** Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Neue holl. Voll-Häringe und Sardellen

empfehlen **Louis Holz,** Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Neue holl. Voll-Häringe empfiehlt billigst **Leopold Abend,** Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Nechten Weinessig empfiehlt den Liter à 16 fr. in vorzüglicher Qualität

Theobald Staeb, 4.1. Langestraße 205.

Feinsten

Roquefort, Edamer, Emmenthaler, Straßburger Münster- und Romadour-Käse

empfehlen **Louis Holz,** Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

2.1. Schweinefett, prima reines, sowie bestes Butterschmalz in frischer Sendung empfiehlt

J. Schuhmacher, Ecke der Kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Eisenvitriol

zur Desinfection der Aborte empfiehlt **A. Römbildt,** Academieplatz.

Eisenvitriol zur Desinfection empfehlen

Alb. Glock & Cie., 4.1. Langestraße 87.

Zur Desinfection: Eisenvitriol, Chlorkalk

bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Eisenvitriol

empfehlen **F. A. Sönnig,** 3.1. Waldhornstraße 54.

• Schwämme, Schwammbeutel, Badhauben, Haarbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Frisier- und Staubkämme, Pomade und Haardle, Odeurs jeder Art, Cosmetique, Brillantine, Seifen etc. empfiehlt billigst

Louis Seiller, Langestraße 167 im zweiten Stock.

Leichte Unterkleider

für die wärmere Jahreszeit, bestehend in:

baumwollenen dünnen Unterjaden,

Bicognia-Unterjaden, Sajet-Unterjaden ohne Ärmel,

leichte baumwollene u. leinene Tricot-Unterhosen

empfehlen bestens sortirt **Friedrich Wirth,** 2.2. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
F. Holz, Baldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
tungen wie einzelne Gegenstände und werden
äußerst billig berechnet.

Todesanzeige.
* Mein lieber Bruder, Postrevisor a. D.
Julius Waag, ist gestern Nachmittag 3 Uhr
nach Jahre langen schweren Leiden im Alter von
54 Jahren in die irdische Heimath abgerufen
worden.
Theilnehmenden Freunden und Bekannten gebe
ich hiervon Schmerz erfüllt Nachricht. Beerdi-
gungszeit: Mittwoch 11 Uhr; Trauerhaus
Zähringerstraße Nr. 62.
Karlsruhe, den 12. August 1873.
Die Schwester: **Adelheid Waag.**

Todes-Nachricht.
Verwandten, Freunden und Bekannten
widmen wir die schmerzliche Nachricht,
dass am 11. d. M. unsere liebe Tochter
und Schwester, **Emilie Mayer**, nach
kurzer, schwerer Krankheit in München
verschieden ist.
S. Semberle
mit Frau und Kindern.

Zitherclub.
Heute musikalische Abendun-
terhaltung im reservirten Lokal des
Gasthauses zum Kaiser Alexander, wozu
unsere Mitglieder freundlichst eingeladen
sind. **Anfang 8 Uhr.**
Der Vorstand.

16.
Heute Mittwoch beim **Gustav.**

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 29.
Juli cr. ist dem Obersten Grafen zu Solms-Wil-
denfels, Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade, bisher
Kommandeur des 2. Brandenburgischen Ulanen-Regiments
Nr. 11, der Rothe-Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife
verliehen worden.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 13. August. Theater in Baden.
Fidelio. Oper in 2 Akten von L. van Beetho-
ven. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag den 14. Aug. III. Quart. 77. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male wieder-
holt: **Breneli**, oder: **Des Hausfreun-
des Ferienreise.** Dramatisches Idyll in
2 Akten von Heinrich Goll. **Einer muß
heirathen.** Original-Lustspiel in 1 Akt von
Alexander Wilhelmi. Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 15. August. Theater in Baden.
Er muß auf's Land. Lustspiel in 3
Akten, nach dem Französischen von W. Friedrich.
Vormerkungen auf nummerierte oder
Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
12. Aug. Damian Weiß von Odenheim, Eisenbahn-
Schaffner, in Freiburg, mit Luise Hellerbach
von hier.
Geburten:
10. Aug. Ludwig, Vater Gustav Hüter, Wirth.
10. " Elisabeth, Vater Jakob Heinz, Schuhmacher.
11. " Ein Mädchen (totgeboren), Vater Friedrich
Michael, Mechaniker.
11. " Karl Julius, Vater Friedrich Wieland, Ver-
waltungsgerichtsrath und Gemeinderath.
11. " Marie, Vater Dr. Julius Reßler, Professor.
11. " Wilhelm Ferdinand, Vater Friedrich Hegler,
Vereinsdiener.
11. " Karl Friedrich, Vater Karl Ruf, Schreiner.
11. " Frieda, Vater Christian May, Restaurateur.

Todesfälle:

10. Aug. Friedrich Kiefer, Großh. Seminarlehrer a. D.,
Wittwer, alt 68 Jahre.
11. " Emma, alt 5 Monate 24 Tage, Vater Gut-
macher Bauer.
11. " Julius Waag, Großh. Postrevisor, ledig, alt
53 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 18	27" 9"	"	Gewitter
10. Aug.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 17	27" 11"	"	"

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.2. Mit Heutigem habe ich die Ehre, einem hohen Adel und verehrten
Publikum hiesiger Stadt die ergebene Anzeige zu machen, daß ich im Hause des
Herrn Hofmusikus Mohr, **Ecke der Seminar- u. Bismarckstraße**, ein
**Colonialwaaren-, Delicatessen-, Tabak-
und Cigarren-Geschäft**
eröffnet habe.
Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, versichere ich, daß es unablässig
mein Bemühen sein wird, das mir geschenkt werdende Vertrauen durch prompte,
billige und sorgfältige Bedienung zu rechtfertigen und zeichne
hochachtungsvoll **Louis Holz.**

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

*3.2. Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
hier selbst **Waldstraße 35** ein **Korbwaaren-Lager** eröffnet habe.
Dasselbe bietet eine schöne Auswahl feiner wie ordinärer Korbarbeiten, be-
sonders in Blumentischen, Stühlen u., sowie Arbeits-, Papier-, Näh- und Staub-
tuchkörben, Hand-, Markt-, Wasch- und Holzkörben.
Nicht vorhandene Waaren werden zu jeder Zeit schnell angefertigt, **Repa-
raturen** schnell und gut ausgeführt.
Um gütigen Zuspruch bittet
C. A. Briese.

Zähringerstraße 9.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Pub-
likum im **Bergolden** und **Berniren** von **Lustre-Girandoles** u. und be-
rechnet bei solider Arbeit billigste Preise.
Hermann Sasse, Gürtler.
Zähringerstraße 9.

Photographische Ansichten von Karlsruhe

empfehlen **Louis Döring**, Ritter- und Langestr. 153.

3.2.

Schuhe und Stiefel



für Herren, Damen und Kinder
empfehlen in solider Arbeit und großer
Auswahl **billigst**

Wm. Kölig, Langestr. 141.

Reparaturen an bei mir gekauften Schuhwaaren besorge prompt. 4.3.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.